NACHRICHTEN
Österreich

Augsburg unter den glücklichen Top 10: Wo bleibt München?

Augsburg gehört 2024 zu den glücklichsten Städten in Deutschland, laut Glücksatlas. München hat im Ranking abgebaut.

Die aktuelle Studie des Glücksatlas 2024 zeigt, dass besonders in Augsburg eine hohe Lebenszufriedenheit herrscht. Die Stadt ist in der Rangliste der glücklichsten deutschen Städte weit oben platziert und übertrifft sogar die bayerische Landeshauptstadt München.

Bereits seit 2011 erhebt die Süddeutsche Kassenlotterie unter dem Titel Glücksatlas Daten zur Lebenszufriedenheit in Deutschland. Dieses Jahr wurde wieder untersucht, wo die Menschen am glücklichsten sind. In Augsburg, einer Stadt in Schwaben, zeigen die Ergebnisse, dass die dort lebenden Menschen eine Zufriedenheit von 7,20 Punkten erreichen, was der Stadt den siebten Platz im Ranking sichert.

Die Top-10 der glücklichsten Städte

Im Rahmen der Untersuchung wurden 25.557 Bürger aus den 40 größten Städten befragt. Die zentrale Frage lautete: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben?“ Die Antworten wurden auf einer Skala von 0 bis 10 erfasst, wobei 10 die höchste Zufriedenheit darstellt.

In diesem Jahr konnte Kassel den Spitzenplatz erobern, dicht gefolgt von Erfurt und Aachen. Kassel steht mit 7,38 Punkten an der Spitze, während Augsburg, wie erwähnt, mit 7,20 Punkten

den siebten Platz belegt. Die Liste der glücklichsten Städte wird durch Kiel, Krefeld und Münster vervollständigt.

Rang	Stadt	Punkte	Platz bei objektiven Faktoren
1	Kassel	7,38	16
2	Erfurt	7,36	18
3	Aachen	7,33	27
4	Kiel	7,32	19
5	Krefeld	7,28	35
6	Münster	7,24	5
7	Augsburg	7,20	11
8	Düsseldorf	7,19	9
9	Halle an der Saale	7,16	28
10	Mönchengladbach	7,08	38

Münchens unerwartete Platzierung

Obwohl München als große und wohlhabende Stadt gilt, schnitt sie im Glücksatlas 2024 vergleichsweise schlecht ab und erreichte nur 6,75 Punkte, was der Stadt den 24. Platz einbrachte. Überraschend ist zudem, dass nicht nur München in der unteren Hälfte des Rankings landete, sondern auch Nürnberg, welches mit 6,56 Punkten auf Platz 33 fiel.

Eine interessante Erkenntnis aus dieser Studie ist, dass materielle Faktoren wie Einkommen und wirtschaftlicher Wohlstand nicht die Hauptrollen in der Lebenszufriedenheit spielen. Vielmehr ist die Qualität des sozialen Lebens, wie familiäre Strukturen, Sicherheit und Grünflächen entscheidend für das Wohlbefinden der Bürger.

Die SKL betont, dass Städte mit einer positiven Familien- und Bildungspolitik sowie einer optimalen Gesundheitsversorgung am besten abschneiden. Diese Aspekte tragen deutlich zur

Lebenszufriedenheit bei und erklären, warum zum Beispiel Erfurt, trotz geringerem Einkommen, besser abschneidet als reiche Städte wie München.

Diese Ergebnisse werfen ein neues Licht auf die allgemeine Wahrnehmung von Glück und Zufriedenheit in städtischen Räumen und zeigen, dass ein sinnvolles Leben nicht nur durch materiellen Reichtum definiert wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at